

Etelweiher Schneisingen

Der Etelweiher befindet sich im gleichnamigen Waldgebiet «Etel», welches sich im nördlichsten Teil der Gemeindefläche von Schneisingen erstreckt.

Ziel des Projekts:

Dieser nasse Standort soll der Erhaltung und Förderung der in und an den Gewässern vorkommenden geschützten und gefährdeten Tier- und Pflanzenarten, insbesondere Pionieramphibien dienen.

Weiherr sind üppig bewachsen:

Weiherr sind kleine stehende Gewässer, die das ganze Jahr Wasser führen. Im Gegensatz zum See fehlt ihnen die lichtlose Tiefe, so dass Pflanzen auf dem ganzen Weihergrund siedeln können. Am Boden unter Wasser finden wir beispielsweise das Tausendblatt oder die Wasserpest. Die offene Wasserfläche wird von Seerosen, Laichkraut oder kleinen Wasserlinsen überwachsen. Im nährstoffreichen Wasser entwickeln sich Algen. Die Ufer schliesslich werden von Röhrichtpflanzen wie Schilf, Rohrkolben oder Binsen umsäumt.

Massnahmen:

Natürliche Verlandungsprozesse führen dazu, dass die Ufer eines Weiherr mit der Zeit zuwachsen. Die im Wasser liegenden Pflanzenreste und Falllaub düngen das Gewässer, was das Pflanzenwachstum zusätzlich beschleunigt. Es empfiehlt sich deshalb, gelegentlich einen Teil der Ufervegetation zu entfernen. Dabei soll aber immer ein Teil der Vegetation geschont werden, damit eine schnelle Wiederbesiedlung der offenen Flächen möglich ist.



Steckbrief Edelkrebs *astacus astacus*

Grösse	bis 20cm
Alter	15 bis 20 Jahre
Farbe	dunkelbraun bis rotbraun, Scherenunterseite und – gelenke sind rot
Merkmale	besitzt zwei Scheren, Kopf- und Rückenpanzer spitz auslaufend
Paarung	bei sinkenden Wassertemperaturen, Herbst
Lebensraum	sommerwarme, nährstoffreiche Gewässer der Niederungen, auch in Fliessgewässer höherer Lagen
Verbreitung	Europa

Koordinaten: 2'669'212 // 1'266'486

